

„unverpackt“ – lose und nachhaltig statt bunte Verpackung

Husum (ge) – Petra Franke ist seit Jahrzehnten im Bio-Handel tätig. „Aber Bio-Lebensmittel verkaufen allein reicht nicht um etwas zu bewegen“, sagt sie. Es störte sie, dass der Bio-Handel mit der Zeit dem konventionellen Handel immer ähnlicher wurde, indem man

auch dort auf bunte Verpackungen setzte. Sie verweist auf die Vermüllung der Umwelt und der Meere, was für viele Tiere den Tod bedeutet. So entstand die Idee für einen Laden ganz ohne Verpackungen, die seit einem halben Jahr mit dem „unverpackt“-Laden in Husum



Wirklichkeit geworden ist. Hier bringt jeder die eigenen Behälter mit. Jedes Lebensmittel, das abgefüllt wird, spart (ganz im Sinne des Prinzips der Nachhaltig-

keit) mindestens eine Verpackung ein und reduziert damit den Plastikmüllberg. Bei „unverpackt“ gibt es Nüsse, Getreide, Müsli, Gewürze, Nudeln, Trockenfrüchte, Süßwaren, Kaffee und einiges mehr – alles in Bio-

Qualität. Außerdem ist ein großes Sortiment an Bio-Wein vorrätig, der regelmäßig bei Weinverkostungen probiert werden kann. *Foto: Eggers*